



September-Abenteuer: Tag der Schöpfung



„Gottes Schöpfung, gute Erde...“ singt Roxy vor sich hin.
„Was singst du schon wieder?“ ruft Gani aus dem Garten.
„Ein Lied von Gottes Schöpfung.“ antwortet Roxy.
„Am 1. September ist doch Schöpfungstag!“
„Schöpfungstag?“ wundert sich Gani.
„Wusstest du das nicht?“ erklärt Roxy. „Die Arbeitsgemeinschaft der Christlichen Kirchen feiert seit 2010 einen ökumenischen Tag der Schöpfung.“
„Und was macht man da?“ möchte Gani wissen.
„Also, in vielen Gemeinden gibt es Gottesdienste zum Motto. Das heißt in diesem Jahr *Damit ihr das Leben in Fülle habt.*“ erklärt Roxy.
„Außerdem sind aber alle aufgerufen, Aktionen zu starten.“
„Was für Aktionen?“ hakt Gani nach.
„Na ja, es geht beim Schöpfungstag ja nicht nur darum, dass wir an Gott und seine Schöpfung denken.“ erklärt Roxy. „Wir Menschen sollen unseren Beitrag dazu leisten, diese Schöpfung zu schützen.“
„Äh, aber wie sollen wir das denn machen?“ meint Gani nachdenklich.
„Wir zwei, wir können doch kaum was bewirken.“
„Sag das nicht!“ entgegnet Roxy. „Es gibt da ein afrikanisches Sprichwort: ‚Viele kleine Leute, die an vielen kleinen Orten viele kleine Dinge tun, können das Gesicht der Welt verändern.‘ Auf, lass uns...“



[Sarayut_W32/Freepik.com](https://www.freepik.com)

Müll sammeln

In vielen Ortschaften gibt es Müllsammel-Aktionen, z.B. „Stadtputzete“ genannt. Fragt doch mal auf dem Rathaus nach, ob es das bei euch auch gibt. Wenn nicht, dann schnappt euch einen Müllsack, Gummihandschuhe – und auf geht’s. Ihr werdet euch wundern, was man – leider – auf einem Spaziergang so alles findet!

Essen aus „Unkraut“ herstellen

Wusstet ihr, dass viele Pflanzen, die wir als Unkraut bezeichnen, nicht nur nützlich, sondern auch essbar sind – und das nicht nur für Tiere, sondern auch für Menschen?

Wie wäre es mit einem Löwenzahnsalat:

Dazu brauchen wir 2-3 Handvoll Löwenzahnblätter, und zwar die jungen, zarten, eher kleinen.

Nach dem Pflücken gut waschen.

Als Dressing verwenden wir eine Mischung aus Essig und Öl zu gleichen Teilen (jeweils etwa 2 Esslöffel), dazu etwas Salz und Pfeffer, außerdem etwas Senf (mittelscharf, 1-2 Teelöffel). Da Löwenzahn manchmal etwas bitter schmeckt, kommen noch zwei Teelöffel Honig oder Dicksaft ins Dressing.

Das Dressing gut verrühren und dann über die Blätter gießen und mischen – fertig.

Wer mag, kann noch in Scheiben geschnittene Radieschen, oder auch hartgekochte Eier, oder Kerne (Sonnenblumen, Kürbis...) dazutun.

Ganz wichtig: Pflückt und esst nur Pflanzen, die ihr sicher kennt und von denen ihr sicher seid, dass sie nicht giftig sind!

Ein Insektenhotel selber bauen

Bienen und viele andere Insekten sind sehr nützliche Tiere und freuen sich, wenn sie einen „Wohnplatz“ bekommen. Für Wildbienen und ähnliche Insekten gibt es fertige „Insektenhotels“ zu kaufen, aber wir können auch eines selber bauen.

Wie das geht, ist hier beschrieben: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/insekten-und-spinnen/insekten-helfen/00959.html>



Bild von Manfred Richter
auf pixabay

Überlegen, wie wir zugunsten unserer Schöpfung sparen können

Geht einmal euren Tagesablauf durch – Aufstehen, sich waschen und anziehen, frühstücken... und überlegt, wo ihr vielleicht noch etwas sparen könnt.... Zum Beispiel beim Zähneputzen: lasst ihr das Wasser dabei laufen, oder dreht ihr es ab? Oder wie ist es mit der Heizung? Ist sie voll aufgedreht, wenn es kalt ist – oder könntet ihr einen Pullover oder eine Jacke anziehen und die Heizung weiter herunter drehen?

Bestimmt fallen euch noch mehr Möglichkeiten ein, wie ihr zugunsten unserer Schöpfung sparen könnt!

Spiele ausleihen oder eine Spielzeug-Tausch-Aktion organisieren

Neue Spielsachen sind cool. Aber eigentlich hat doch jede/r schon recht viel. Entweder liegt das Spielzeug dann in einer Ecke, oder es wandert in den Müll.

Aber es geht auch anders:

In zahlreichen Städten gibt es einen Spieleverleih oder eine Ludothek. Manchmal findet man dieses Angebot auch in Büchereien. Anstatt immer neue Spiele zu kaufen, kann man sie hier ausleihen.

Oder wie wäre es mit einer Spielzeug-Tausch-Aktion? Schließt euch mit Freund:innen zusammen, je mehr, desto besser. Jede:r bringt mit, was er/sie abgeben möchte. Die Spielsachen werden auf einem großen Tisch (oder einer Decke auf dem Boden) ausgelegt. Dann darf sich jede/r so viele Sachen wieder mitnehmen, wie er/sie mitgebracht hat.

Wenn sehr viele Leute mitmachen, dann ist es sinnvoll, Gutscheine herzustellen. Für jedes mitgebrachte Spielzeug gibt es einen Gutschein, der dann wieder für ein anderes Spielzeug eingelöst werden kann.



Grußkarten aus Blättern herstellen

Jetzt im Herbst fangen die Bäume an, die Blätter abzuwerfen.

Sammelt euch einige (verschiedene) davon.

Mit Buntstiften oder Wachskreiden könnt ihr so ganz einfach hübsche Karten gestalten:

Ihr legt das Herbst-Blatt UNTER ein Blatt Papier und malt mit den Farben AUF dem Papier darüber.

So drückt das Herbst-Blatt von unten durch, und ihr könnt seine Struktur gut sehen.

(Wenn das noch nicht ganz verständlich ist: In diesem Video könnt ihr euch nochmals anschauen, wie es geht: <https://www.youtube.com/watch?v=1RNCDWQJ9kk>)

Das Herbst-Blatt könnt ihr dann ausschneiden und auf eine Karte kleben.

Eine (Dankes-)Collage mit getrockneten Blättern basteln

Die Herbst-Blätter, die ihr für die Grußkarten gesammelt habt, könnt ihr auch noch für eine Collage weiterverwenden.

Dazu müsst ihr sie erst einmal trocknen und pressen.

Am besten, ihr legt die Herbst-Blätter zwischen altes Zeitungspapier, und dann legt ihr etwas Schweres darauf, zum Beispiel mehrere Bücher.

Nach einigen Tagen sind die Herbst-Blätter platt gepresst und getrocknet.

Jetzt könnt ihr sie zu einer Collage auf ein großes Blatt aufkleben.

Vielleicht möchtet ihr ja auch auf ein großes Blatt schreiben, wofür in Gottes Schöpfung ihr dankbar seid und die getrockneten Blätter dann als Verzierung dazu kleben.



Roxys Lieder zum Thema singen:

Roxy singt ja immer wieder verschiedene Lieder zum Thema Schöpfung – habt ihr Lust, mitzusingen?

„Gottes Schöpfung, gute Erde“: <https://www.youtube.com/watch?v=8r871s4TJk>

„Viele kleine Leute“: <https://www.youtube.com/watch?v=TZJY48KiS4U>

„Du hast uns deine Welt geschenkt“: <https://www.youtube.com/watch?v=efGXFCsljxo>

Es wird Abend. Die Sonne geht schon unter.

„Das war jetzt ein richtig cooler Schöpfungstag!“ freut sich Gani. „Und was machen wir morgen?“

„Hast du noch nicht genug?“ schmunzelt Roxy. „Kein Problem – wir haben da noch Ideen von früher.“



HIER findet ihr die Ideen von einem früheren Schöpfungstag:

<https://wir-sind-da.online/2020/01/12/schoepfungstag/>



Roxy und Gani sind jetzt auch mit tollen Videos auf Instagram! Schaut doch gleich mal auf dem Kanal der Diözese Rottenburg-Stuttgart oder scannt ganz einfach den QR-Code mit dem Handy!



dioezese_rs



Beate Vallendor, Seelsorge bei Menschen mit Behinderung, Dekanat Allgäu-Oberschwaben